

Saisonrückblick 2. Mannschaft 2018/2019

Mit dem Teamevent vom 01.09.18 in Beatenberg und auf dem Thunersee hat unser "Zwöi" das Sommertraining abgeschlossen und am 12. September offiziell die Eissaison aufgenommen. Coach Dubach standen zu diesem Zeitpunkt rund 4 komplette Blöcke und drei Torhüter zur Verfügung. Nach zwei Trainings fand bereits das erste von drei Vorbereitungsspielen statt. Gegen die "Seeländer" EHC Meisberg resultierte ein 6 : 3 Erfolg. Gegen den Hofmatt-Mitstreiter EHC Belp verlor man nach einer nicht überragenden Leistung mit 1 : 4. Zum Abschluss der Vorbereitungsspiel-Phase unterlag unsere Mannschaft in einem intensiven Spiel gegen den starken EHC Bösinggen knapp mit 4 : 2, wobei hier der Start ins Spiel so derart misslang, dass man nach dem ersten Drittel einem unnötigen Rückstand hinterherlief.

Während des ersten Oktober-Wochenende holte sich die Mannschaft im mittlerweile traditionelle Trainingslager in Grindelwald den Feinschliff, um eine Woche darauf den ersten Ernstkampf zu bestreiten. Im Kantonalcup gegen den HC Lerchenfeld resultierte ein 12 : 1 Heimerfolg. Im 2. Spiel des Kantonalcups in Huttwil gegen die Huttu Flyers gewann unser "Zwöi" mit 13 : 2 und qualifizierte sich so für den Achtelfinal gegen den SC Freimettigen II, welcher später dann die Partie mit 7 : 4 für sich entschied.

Am 20. Oktober startete die langersehnte Meisterschaft. Die ersten drei Spiele sollten den Weg weisen. Stand doch unserem "Zwöi" ein Mammutprogramm bevor. Als Gast im ersten Heimspiel erwartete unsere Mannschaft wie bereits im Vorjahr der unbequemen Gegner EHC Uni Bern. Im Gegensatz zum letzten Saisonstart fiel der Startieg mit 6 : 2 deutlicher aus. Im 2. Spiel – auswärts im Wislepark – wartete niemand geringeres als der absolute Favorit SC Ursellen. In einem hochstehenden 3.Liga-Spiel schlug unser "Zwöi" den SC Ursellen verdient mit 3 : 1. Im 3. Spiel traf unsere Mannschaft auf den EHC Schwarzenburg. In der letzten Saison holte man gegen diesen Gegner in zwei Spielen nur einen einzigen Punkt. Doch dieses Mal landeten alle drei Punkte bei unserem "Zwöi". Mit weiteren Siegen gegen den SC Konolfingen, den HC Mühlethurnen II, den EHC Köniz und den EHC Worb wurde Ende November die Vorrunde mit 21 Punkten aus 7 Spielen verlustpunktlos abgeschlossen. Auch der Start in die Rückrunde gegen den EHC Uni Bern gelang mit einem 10: 2-Sieg nach Mass. Es schien, als würde die Siegesserie fortsetzen. Doch ausgerechnet gegen den SC Ursellen musste man nach einer 3 : 1-Führung kurz vor Ende des 2. Drittels den Anschlusstreffer hinnehmen. Im letzten Drittel schlug das Schicksal nochmals zu. Ein Scheibenverlust eines Verteidigers leitete im dümmsten Moment die Wende ein und unser "Zwöi" musste sich erstmals geschlagen geben. Es folgten aber fünf weitere Siege. Schlussendlich belegte unsere Mannschaft den 2. Schlussrang, punktgleich mit dem SC Ursellen, welcher aufgrund des besseren Torverhältnis' oben ausschwang. Als Gruppenzweiter qualifizierte sich unsere Mannschaft für die Championship-Round, in welcher sie – wie bereits im Vorjahr – auf den EHC Längenbühl traf. Beide Spiele konnten mit je einem Tor Unterschied gewonnen werden.

So wartete im Halbfinal – wie auch schon im Vorjahr – der SC Ursellen. Das Hinspiel ging mit 0 : 10 verloren. Leider fehlten in diesem Spiel krankheits- und verletzungsbedingt einige wichtige Spieler. Zeitweise war unsere Mannschaft überfordert und kippte auseinander. Hier hätte wohl auch ein zusätzlicher Assistenzcoach nicht gebracht..... es war einfach ein Spiel zum vergessen. Das aufgrund der Ausgangslage bedeutungslose Rückspiel konnte besser gestaltet werden und ging mit 5 : 6 verloren.

Insgesamt darf unser "Zwöi" auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Mehrheitlich konnten alle Spieler eingesetzt werden. Ab und zu gab es kurzfristige Absenzen diverser Spieler, welche ihre Prioritäten (Ferien, Geburtstagsfeiern, etc.) anderweitig setzten, was im Breitensport aber legitim – aber trotzdem ärgerlich - ist. Grössere Verletzungen konnten im Rahmen gehalten werden. Einzig die Verletzung von Torhüter "Räphu" Winkler verzögerte sich von Mitte Dezember bis Saisonende.

In diesem Sinne dankt die 2. Mannschaft allen Beteiligten, welche es dem "Zwöi" ermöglichen, eine erfolgreiche Saison 2018/2019 zu gestalten. Ein spezieller Dank geht an "Slöngi" Dominique Thierstein, welche sich neben ihrem Engagement als Goalie und Spielerin bei den Wisle-Ladies so oft wie möglich als Assistenztrainer zur Verfügung gestellt hatte. Durch den Gewinn der C-Meisterschaft der Wisle-Ladis haben wir übrigens mit "Slöngi" auch dieses Jahr wieder eine Pokalgewinnerin in unseren Reihen.